



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
**BEZIRK HESSEN-SÜD**

**Forum Eine Welt Hessen-Süd und  
Ausschuss Sicherheit und Frieden**  
Telefon 069 - 29 98 88 – 140  
Fax: 069 – 299 888 999  
Mail: [Birgit.Meier@spd.de](mailto:Birgit.Meier@spd.de)  
12.12.2017

### **Einladung zur Veranstaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Genossinnen und Genossen,

das Forum Eine Welt Hessen-Süd und der Ausschuss Sicherheit und Frieden Hessen-Süd möchte  
Euch recht herzlich zur Veranstaltung

### **„Nord-Korea“**

einladen. Die Veranstaltung findet statt

**am Montag, den 15.01.2018**  
**um 18.30 Uhr**  
**im SPD-Parteihaus**  
**Saal**  
**Fischerfeldstr. 7-11**  
**60311 Frankfurt**

Seit Oktober 2006 hat Nordkorea 6 Kernwaffentests und zahlreiche Raketen-tests durchgeführt, dies immer gegen Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Die Welt schien sich daran gewöhnt zu haben.

Seit Januar d.J. regiert in den Vereinigten Staaten Donald Trump als Präsident, der auf die Provokationen des nordkoreanischen Führers seinerseits mit Drohungen über Twitter reagiert.

Eine schreckliche Realität, dass sich zwei Staatschefs per Twitter und über andere Medien gegenseitig die atomare Vernichtung ihrer Staaten androhen.

Wie ernst sind die Drohungen zu nehmen? Wie konnte es dazu überhaupt erst kommen? Was ist KEDO und was sind die Sechsparteien-Gespräche? Welche Krisendämpfungsmittel stehen den betroffenen Staaten und der internationalen Völkergemeinschaft zur Verfügung?

Über diese und weitere Fragen spricht der ehemalige Bundestagsabgeordnete und stellv. Außenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Johannes Pflug. Johannes Pflug war selbst 11 mal in Nordkorea und hat an Sechsparteien-Gesprächen von Politikern, politischen Stiftungen und Thinktanks teilgenommen und war ein gesuchter Gesprächspartner in den betroffenen Staaten.

Heute ist Johannes Pflug ehrenamtlicher Chinabeauftragter der Stadt Duisburg

**Wir bitten um eine Anmeldung an Birgit Meier (Kontakt Daten siehe Briefkopf) bis zum 08.01.2018.**

Wir freuen uns, Euch am 15. Januar begrüßen zu können. Wir wünschen Euch frohe Weihnachten, einen gesunden Start ins neue Jahr und verbleiben mit solidarischen Grüßen

gez. Uta Zapf

gez. Adelheid Tröscher